

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

74 (15.3.1900) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Viertes Blatt.

Donnerstag den 15. März

1900.

## Der Posamenterie-Waaren-Ausverkauf

im Konkurse des Posamentiers Karl Keller Sohn, Hirschstraße 35 a (Ecke Sofienstr.) hier wird bis auf Weiteres, jeweils Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr, fortgesetzt.

Der Konkursverwalter.  
Carl Burger.

Stupferich.

### Stammholz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Stupferich versteigert aus ihrem Gemeindewald  
Dienstag den 20. März 1900,  
Vormittags 9 Uhr anfangend:  
816 Stück Säge- und Wagnereichen bis zu 1,79 Festmeter,  
10 Buchenflöße bis zu 1,30 Festmeter,  
143 Forststämme bis zu 2,78 Festmeter,  
80 Fichtenstämme bis zu 2,49 Festmeter u.  
84 Fichtenstangen.  
Zusammenkunft ist am Rathaus, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Stupferich, den 13. März 1900.  
Bürgermeisteramt.  
Vogel.

### Zwangsversteigerung.

Freitag den 16. März 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Plüschgarnitur, 1 Schifffoniere, 1 Vertico, 2 Sophas, 3 Kommoden, 1 Nähtischchen, 1 Spiegel, 3 Nähmaschinen, 1 gr. Parthie Parfümerie- und Toilettenartikel, 1 Schimmelstute, 2 goldene Damenuhren, 1 gold. Uhrkette, 67 Stahlprägeböcke mit Monogramms, 63 Glisches, ca. 6 Kilo verschiedene Schriften, 60000 Briefconverts, 32000 Eisenbeinkarten, 1500 Gratulationskarten, 1 Nummeriermaschine, 60 weiße und 40 wollene Herrenhemden, 60 Wolldecken, 39 Wollwesten, 12 Herrenjacken, 25 Herrenhosen, 20 Unterhosen, 30 Arbeiterblusen, Leinen-, Flanell- und Leberzugstoffe, Tischzeuge, Vorhang- und Futterstoffe, 60 Unterrocke und 40 Tischdecken.  
Karlsruhe, den 12. März 1900.  
Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.  
\* Augartenstraße 44 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör wegen Todesfall billig zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 5 Uhr.  
\* Bahnhofsstraße 34 sind zwei Wohnungen im Seitenbau, 1. Stock, von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.  
\* Fasanenstraße 28 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer und Küche, sowie eine Wohnung von einem großen Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues links.  
\* 51. Georg-Friedrichstraße 2 ist der 2. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 schönen, hellen, auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 82 im Laden.  
\* Hirschstraße 16, nächst der Kalkstraße, ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.  
\* Kaiserstraße 44 ist auf 1. April eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Kammer, Keller an eine kleine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

\* 21. Karlstraße 93 ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Neubaus.  
\* Kriegstraße. Eine Wohnung in schönster Lage und Sommerseite von 5 Zimmern und Zubehör ist auf April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
\* 31. Marienstraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.  
\* Uhlaustraße 14 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.  
\* Im Hinterhaus ist eine frisch hergerichtete Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und kleiner Küche für 190 M. auf sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 17, parterre.  
\* Am Sonntagplatz ist eine sehr schöne Mansarden-Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Westendstraße 4 im 3. Stock.

### Hirschstraße 90

ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Gas, nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 3. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße, zwischen Herren- und Waldstraße, ist im Seitenbau eine schöne, vollständig neu hergerichtete Wohnung mit 4 großen, hellen Zimmern, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung u. an eine kleine, ruhige Familie per sofort oder später zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwei-Zimmerwohnung zu vermieten.

Werderstraße 78 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung (Vorderhaus) von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Mai event. auch etwas später um den Preis von 220 Mark jährlich zu vermieten. Zu erfragen Werderstr. 78 im 2. Stock rechts.

### In eleganter Villa

des Hardtwaldstadteils, günstigste Lage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, großem Saal, Bad, Speisekammer, sehr großem Balkon, Veranda, Garten und sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Die Villa ist nur für zwei Familien. Näheres durch  
3.1.  
Telefon E. Kreuzbauer, Telefon  
432 432  
Friedenstraße 13.

### Rüppurrerstraße 24

ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten.

### Laden zu vermieten.

\* Kaiserstraße 44 ist auf 1. April ein geräumiger Laden mit schönen Schaufenstern und 3 Nebenräumen, in welchem seit Jahren ein gut gehendes Kaffee-Geschäft betrieben wird, zu vermieten. Ladeneinrichtung vorhanden. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

— Adlerstraße 22 sind auf 1. Juli oder früher größere

### Magazins-Räume

mit Bureau zu vermieten; auf Wunsch kann auch Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen hoch.

\* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist an einen besseren Herrn per sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 29 im 3. Stock rechts.

\* Hirschstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Balkonzimmer auf sofort, mit oder ohne Pension, an besseren Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 57 im 2. Stock.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist bis 1. April mit Pension zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11, im 3. Stock.

\* Luisenstraße 50 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang für sofort oder auf 1. April zu vermieten.

\* Kaiser-Allee 45, drei Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort an einen solchen Herrn für 10 Mark per Monat zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 21. Rüppurrerstraße 92 b, parterre, ist ein sehr schönes, großes Zimmer, gut möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

\* Kaiserstraße 183, drei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein freundliches Zimmer ist mit guter Pension sofort oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im Vorderhaus, 3. Stock.

\* Unmöbliertes, geräumiges, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im Vorderhaus.

### Akademiestraße 24

ist ein freundliches Zimmer mit einem oder zwei Betten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

### Zimmer zu vermieten.

3.1. Luisenstraße 20, 2. Stock, ist ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu billigem Preise sofort zu vermieten.

### Gesucht

wird ein Zimmer in ruhiger, schöner Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe bestehe man unter Nr. 1925 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Pension-Gesuch.

\* 21. Für einen jungen Herrn aus guter Familie wird von Mitte April an eine solide, gute Familienpension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**30,000 Mf.**

per 1. Juli zu 4  $\frac{1}{4}$  % auf  
**I. Hypothek** anzuleihen.  
**Angebote unter F. K. 4125**  
 an **Rudolf Mosse, Karls-**  
**ruhe, erbeten.** 2.1.

**14000 — 15000 Mf.**

werden auf ein sehr rentables Haus in guter Lage  
 der Stadt sofort oder später als **I. Hypothek**  
 aufzunehmen gesucht. Off. Offerten unter  
 Nr. 1931 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann  
 und Hausarbeit willig übernimmt, wird auf 1. April  
 gesucht: Blumenstraße 5 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten  
 vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt ge-  
 sucht: Waldhornstraße 13 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bür-  
 gerlich kochen kann, auch Hausarbeit mit  
 übernimmt, zu einer kleinen Familie gegen  
 hohen Lohn auf 1. April gesucht. Zu er-  
 fragen Akademiestraße 22 im 2. Stock des  
 Hinterhauses.

3.1. Gesucht wird auf 1. April ein braves,  
 fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen  
 kann und sich den übrigen Hausarbeiten gerne  
 unterzieht: Kreuzstraße 17, parterre.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich  
 willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet  
 auf 1. April Stelle: Belfortstraße 19, parterre.

\* Ein besseres, erfahrenes Mädchen, welches gut  
 nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat,  
 findet auf 1. April dauernde Stellung bei hohem  
 Lohn. Näheres Schloßplatz 8 im 3. Stock.

2.1. Auf 1. April wird ein reinliches und fleißiges  
 Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann,  
 sowie in den Hausarbeiten erfahren ist. Zu er-  
 fragen Kaiserstraße 105 im 2. Stock des Vorder-  
 hauses.

\* 4.1. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und  
 Hausarbeit wird auf 1. April gesucht. Näheres  
 Bähringerstraße 21 im Laden.

**C.** Bei einer Dame nach auswärts findet  
 ein im Kochen sowie in allen Arbeiten er-  
 fahrenes Mädchen leichte, angenehme Stelle.  
 Lohn 50—60 M. vierteljährlich. Näheres  
 bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches  
 etwas kochen kann und alle Hausarbeiten gerne  
 verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Kaiser-  
 straße 124 im 2. Stock.

\* Auf 1. April wird ein junges Mädchen für  
 den Hausbalt gesucht: Durlacher Allee 38 bei  
 Frau E. Herrmann.

\* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches  
 bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten willig  
 verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle: Belfort-  
 straße 7, 2 Treppen hoch.

**S.** Bei kleiner Familie findet ein ordent-  
 liches Mädchen gegen hohen Lohn gute  
 Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden,  
 neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und  
 häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zum 1. April  
 gesucht. Näheres Kaiserstraße 65, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches in Küche und Haus-  
 halt vollständig gewandt ist, wird gegen sehr hohen  
 Lohn auf 1. April o. für zwei Personen gesucht.  
 Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres im Kon-  
 tor des Tagblattes.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas  
 kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf  
 1. April in kleiner Familie Stelle: Bähringer-  
 straße 110 im 2. Stock.

**U. Sch. Hotel- und Restau-**  
**rationköchinnen**  
 finden Jahres- und Saisonstellen durch Urban  
 Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann,  
 sucht Stellung als Zimmermädchen oder zu größeren  
 Kindern. Zu erfragen Grenzstraße 2a, 1. Stock.

\* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches  
 etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht,  
 sucht auf 1. April passende Stelle. Zu erfragen  
 Lessingstraße 3a, parterre.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen und  
 bügeln kann, sucht Stelle zu Kindern und für Zimmer.  
 Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen  
 Lohn gesehen. Zu erfragen Viktoriastraße 20 bei  
 Frau Barth, im 2. Stock des Hinterhauses, von  
 Morgens 9 Uhr ab.

**Schneider-Gesuch.**

\* Ein Kleinstück- und ein Großstück-Arbeiter  
 werden sofort auf die Woche gesucht: Bähringer-  
 straße 92 im 2. Stock.

**Ein Buchbindergehilfe**  
 und ein Lehrling können sofort eintreten bei  
**W. H. Streb**, Buchbindermeister, Erbprinzen-  
 straße 26.

**Modes.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie  
 zur Beihilfe im Laden gesucht bei

**A. & M. Levinger,**  
 Großherzogliche Hoflieferantinnen,  
 Kaiserstraße 193, 1 Treppe hoch.

**Tüchtige Tailen- u. Rockarbeiterinnen**  
 werden sofort für dauernde Beschäftigung gesucht:  
**S. Mellert**, Akademiestraße 57. \*2.1.

**Tapezier-Mäherin-Gesuch.**

Ein Mädchen, im Hand- und Maschinen-  
 Nähen gewandt, kann eintreten bei **J. Stiel**,  
 Kaiserstraße 27.

**Köchin-Gesuch.**

Zu sofortigem Eintritt wird wegen Erkrankung  
 der jetzigen Köchin zur Ausbille ein Mädchen ge-  
 sucht, welches der bürgerlichen Küche selbstständig  
 vorstehen kann.

Frau **Rudolf Wieser**,  
 Kaiserstraße 153.

**Herrschaftsköchinnen** finden nach  
 Baden-Baden, Mannheim, Pforzheim, Saarbrücken, nach Frank-  
 reich und der Schweiz u. s. w. gegen hohen  
 Lohn Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-  
 Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. \*

**Köchin gesucht.**

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,  
 wird auf 1. April bei hohem Lohn gesucht. Nä-  
 heres Werberplatz 45 im Laden.

**W. Restaurationsköchinnen,**  
 Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen finden  
 auf 1. April bei hohem Lohn gute Stellen  
 durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 5.

**C. Restaurations-Köchin** findet bei  
 hohem  
 Lohn Stelle. **Kellnerinnen** suchen Stellen  
 bei Frau **Kast**, Waldstr. 29, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein solides, ehrliches, junges Mädchen wird  
 zur Beihilfe im Laden gesucht. Näheres Kaiser-  
 straße 66 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich  
 allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet  
 bei einer kinderlosen Familie auf 1. April oder  
 früher Stelle. Näheres Scheffelstr. 10 im Laden.

**Kindermädchen gesucht.**

2.1. Ein solides Mädchen, welches auch die  
 Zimmer rein zu machen hat, zu Kindern gesucht.  
 Näheres Adelnstraße 14.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein ordentliches, reinliches Mädchen,  
 welches selbstständig kochen kann, wird auf  
 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 27 im  
 2. Stock.

**Ein ruhiges, fleißiges Mädchen,**  
 welches etwas kochen kann, findet bei gutem Lohn  
 sofort oder auf 1. April Stelle: Körnerstraße 24  
 im Laden. \*3.1.

\* Auf 1. April wird ein  
**Mädchen**  
 gesucht, welches im Zimmer rein machen bewandert  
 ist: Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

\* **Ein williges Mädchen**  
 wird zu einer kleinen Familie für häusliche Arbeit  
 gesucht auf 1. April: Hirschstraße 44 im 1. Stock.

**Ein braves Kindermädchen**  
 wird auf 1. April gesucht in das Gasthaus zur  
 „Stadt Pforzheim“.

**Ein reinliches, braves Mädchen**  
 von 17—20 Jahren, am liebsten vom Lande, wird  
 auf 1. April gesucht. Näheres Bernhardtstraße 4  
 im Laden. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf  
 1. April gesucht: Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

**C. Ein einfaches, williges Mädchen**  
 findet Stelle für alle Arbeit bei kleiner  
 Familie. Näheres bei Frau Kast, Wald-  
 straße 29 im 2. Stock.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein fleißiges Engros-Geschäft sucht auf Ostern  
 für das Kontor einen jungen Mann mit guter  
 Schulbildung als Lehrling unter Zusicherung  
 tüchtiger Ausbildung. Sofortige Gehaltsvergütung  
 wird gewährt. Offerten sind unter Nr. 1923 an  
 das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Modes.**

Lehrmädchen zum baldigen Eintritt für unser  
 Puhgeschäft gesucht.

**A. & M. Levinger,**  
 Großherz. Hoflieferantinnen,  
 Kaiserstraße 193, 1 Treppe.

**Fuhrknecht,** ein tüchtiger, zu-  
 verlässiger, kann  
 sofort eintreten  
 bei **Fr. Wirth**, Pfisterermeister,  
 Eisenbahnstraße 2a, Mühlburg.

3.1. **Tagelöhner-Gesuch.**  
 Beim städtischen Tiefbauamt finden Tagelöhner  
 Beschäftigung. Persönliche Anmeldung hat beim  
 Tiefbauamt (Rathhaus 3. Stock, Zimmer Nr. 180,  
 Eingang Bähringerstraße) zu erfolgen.  
 Karlsruhe, 14. März 1900.  
 Städtisches Tiefbauamt.

**Junger, kräftiger Ausläufer**  
 sofort gesucht. Näheres bei **Fr. Börner**,  
 Akademiestraße 85.

**Bursche-Gesuch.**

\* Ein ordentlicher, stadtkundiger Bursche wird  
 sofort gesucht: Kronenstraße 34, im Laden.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein junger Mann, 18 Jahre alt, mit schöner  
 Handschrift und gutem Reumunde, sucht als Schreib-  
 gebilfe oder Einkassierer ver sofort Stellung. Zu  
 erfragen Wilhelmstraße 34 im 5. Stock.

\* **Eine perfekte Kellnerin**  
 sucht sofortige Stellung in feinem Restaurant  
 oder Café. Offerten sind unter Nr. 1932 im  
 Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine anständige Frau sucht Beschäftigung, gleich-  
 viel welcher Art. Dieselbe ist in Allem gut bewandert  
 und perfekte Köchin. Näheres Durlacherstraße 8  
 im 4. Stock.

**Empfehlung.**

\* Stühle werden dauerhaft geflochten und  
 repariert; auch werden dafelbst Möbel dauerhaft  
 aufpoliert. **Friedrich Ernst**, Steinstraße 18.

**Umzüge**

werden in der Stadt, sowie nach auswärts per  
 Möbelwagen und mit Rollen prompt und billig  
 übernommen von

**Ludwig Bauer**, Möbeltransporteur,  
 Sofienstraße 28.

**Verloren.**

\* In der Nacht von Sonntag den 11. d. M. auf Montag den 12. d. M. wurde ein goldener **Manschettenknopf**, wahrscheinlich auf dem Weg von der Kaiserstraße durch die Waldhornstraße nach dem Schloßplatz, verloren. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben Schloßplatz 4 im 1. Stock.

**Haus-Verkauf.**

3.1. Im westlichen Stadtteil ist ein Haus, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet, zu verkaufen. Dasselbe hat Einfahrt, großen Hof, Quers- und Seitenbau. Käufer sieht mit einer Wohnung von 8 Zimmern und Werkstatt frei. Anzahlung 4000 bis 5000 M., wird auch ein lastenfreier Bauplatz als Anzahlung angenommen. Offerten sind unter Nr. 1929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

3.1. In der Friedenstraße ist ein kleines Herrschaftshaus zum Preise von 38000 M. zu verkaufen. Anzahlung 8000-4000 M. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 1930 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Bürgerstraße 15, parterre, sind ein vollständiges **Bett**, 1 **Kommode**, 1 **runder Tisch**, 1 **Wasch-Trockenständer** und 1 **Chiffonniere**, alles in gutem Zustande, billig zu verkaufen.

\* Zu verkaufen ist ein noch gut erhaltener **Silberwagen**. Näheres zu erfragen Nachmittags von 2-4 Uhr Amalienstraße 20 im Laden.

\* **Wegzugshalber** sind ein **Schreibtisch**, ein **Mansardbett** und ein **Küchentisch** billig zu verkaufen: Kapellenstraße 70, 2. Stock rechts.

\* Amalienstraße 18 im 2. Stock, Seitenbau, sind mehrere gut erhaltene **Delgemälde** und sonstige **Antiquarien** zu verkaufen.

\* 2.1. Ein noch wenig gebrauchtes **Fahrrad** (Halbrenner), sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Klauereckstraße 11 im 2. Stock links.

**Ein vollständiges Bett,**

halbfranzösische **Bettlade**, 1 **Chiffonniere**, 1 **Kommode**, sowie 35 Stück größere **Tische** sind billig zu verkaufen: Steinstraße 29 im 2. Stock des Seitenbaues.

**Zu verkaufen.**

\* Ein dreiarmliger **Gaslüster** und 2 **Gaslyras**, sowie ein **Gaschrank** mit **Glasfenster** und 1 **kleiner Gasofen** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 32 im Cigarrengeschäft.

**Damen-Luxusrad,**

sehr gut erhalten, Anschaffung M. 850, ist zum festen Preise von M. 185 incl. Acetylenlaterne zu verkaufen: Westendstraße 61 im 2. Stock.

**Zu verkaufen:**

zwei neue **Räder** (Herrn- und Damenrad), ein **Waschtisch** und ein **Nachtisch** mit **Marmor**, eine **Badewanne**: Durlacher Allee 26 im 2. Stock rechts.

**Ein weißes Kleid,**

wenig getragen, auch für Konfirmanten passend, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1916 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine eichene, doppelte

**Hausküche,**

1,65 Meter breit mit **Oberlicht**, **Rahmen** und **Beischlag**, mit **Glasfenstern** und **Eisengitter** nebst dazu gehörigen **Schlüsseln** ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Hebelstraße 15 im Laden.

**Gesucht Damenfahrrad,**

wenig gebraucht und gut erhalten. Offerten mit **Preisangabe**, **Fabrikmarke** und **Zeit wann besichtigt werden kann** unter **N. 5** Bruchsal, Schönbornstraße 45 im 2. Stock.

**Milchkauf.**

\* 2.1. Von einem hiesigen **Milchgeschäft** der Stadt Karlsruhe werden täglich 15-20 Liter **Milch** zu kaufen gesucht. Gesf. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 1926 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Klavierunterricht**

wird gründlich erteilt: \* 2.1. Kaiserstraße 14b, 3 Treppen hoch.

**Feinste Marmeladen,**

als: 2.1.

**Himbeer,**  
**Zwetschgen,**  
**Apfel,**  
**Melange**

empfehlen billigst

**Hanauer Butterniederlage,**  
Kreuzstraße 17.

**Geflügel,**

nur feinst gemästetes, als: **Französi- Welschhähnen** u. **Hühner**, **französi- Poularden** von 5 bis 8 Mf., **feinste diesjährige Gänse** und **Enten**, **junge Hähnen** jeder Größe, **Suppenhühner** und **Tauben** empfiehlt in nur prima Waare

**August Enz,**

**Großherzogl. Hoflieferant,**  
Karlsruhe 12. Telephon 236.



Heute frisch eingetroffen:

**Feinste Angelfische**, **Cabeljau**, **gewässerte Stockfische**, **Flusszander**, **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Felchen**, **Seezungen**, **rothfleischiger Salm**, per Pfd. M. 1.50.

**Große** und **kleine Hähnen**, **Poularden**, **Suppenhühner** empfiehlt billigst

**J. Klasterer,**

Kaiserstraße 100. — Telephon Nr. 649.

**August Enz,**

**Großherzogl. Hoflieferant,**  
Karlsruhe 12, Telephon 236,



empfehlen täglich vorrätig:

**ächten Holländer Rheinsalm** (das Feinste, was es in Salm gibt), **lebende Bachforellen**, **lebende Rheinzander**, **Hechte**, **Karpfen**, **Ostender Soles**, **Turbots**, **holl. Schellfische** und **Cabliau** etc.

**Holl. Schellfische**

heute frisch eintreffend bei

**H. Baumann,**

Kreuzstraße 10, bei der kl. Kirche.

**Bruchmaccaroni**

per Pfd. 28 Pf., 5 Pfd. M. 1.30,

**ff. Eierbruchmaccaroni**

per Pfd. 32 Pf., 5 Pfd. M. 1.50  
empfehlen

**H. Baumann,**

Kreuzstraße 10, bei der kl. Kirche.

**Div. Sorten Käse,**

als:

**Aechten Edamer**  
" **Emmenthaler**,  
" **Münster**,  
**La Limburger**,  
**Renchener Rahmkäse**,  
**Fromage de Brie**,  
**Edelweiß-Camemberts** à 80 Pfg.,  
**Edelweiß-Camemberts** à 50 Pfg.,  
**Alpenrahmkäse** à 25 Pfg.,  
**Spundenkäse** à 20 Pfg.,  
**Delikateßkäse** à 15 Pfg. 2.1.  
empfehlen in feinsten Qualitäten

**Aug. Lösch Nachf.,**

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

**Prima****Süßrahmtafelbutter**

täglich frisch eintreffend empfiehlt zum Tagespreise bestens

**Hanauer Butterniederlage,**

Kreuzstraße 17.

Wiederverkäufer billige Preise.

**Wegen Geschäftsaufgabe**

verkaufe sämtlich verzeichnete **Weine** und **Spirituosen** hierweise über die Straße zum **Ankaufpreise**:

**Tischwein**, **Markgräfler**, **Weiss-herbst**, **Niersteiner**, **Rothwein**, **Madeira**, **Cognac**, **Wachholder**, **Zwetschgenwasser**, **Kirschenwasser**, **Trester**, **Pfeffermünz**, **Vanille**, **Bergamotte**, **Kaffee-Liqueur**.

**Kühn,**

zum Café Rowack.

**Esparsetten-Blüthenhonig,**

feinste Qualität und ächt, empfiehlt jeden **Freitag** auf dem **Ludwigsplatz** vor dem **Laden** des **Herrn Conditore Kaufmann**

**Viennenzüchter Ottendörfer,**

Wöfingen.

**Junge Geischen!**

sind jeden Tag frisch geschlachtet bei mir im Hause **Werberstraße 92** sowie jeden **Samstag** auf dem **Wochenmarkte**, gegenüber der **Pyramide**, zu verkaufen. Achtungsvoll

\* **Oskar Widmann.**

**Krokodil Karlsruhe.**

Jeden **Donnerstag** und **Montag** — **Schlachttag.**

Einen guten **Mittagstisch** nebst **Abendstisch**, sowie **reichhaltige Frühstücke** und **Abendkarte** empfiehlt **J. Vogel**, **Brauerei Feld**, **Kronenstr.**

## Für Wohnungs-Mieter!

welche ihre Wohnung zu wechseln beabsichtigen, zeige ergebenst an, daß ich vom 20. März ab täglich meine Wohnungslisten in über 5000 Exemplaren gedruckt erscheinen lasse. Abonnement monatl. 65 Pf. frei in das Haus.

**Wohnungs-Nachweis Courier,**  
Amalienstraße 65.

**60**  
**Wannenbäder**

im Abonnement im Abonnement einzeln  
I. Klasse 70 Pf. II. Klasse 50 Pf. III. Klasse 30 Pf.  
Gleichmäßig erwärmt. Rasche Bedienung.  
Leztjährige Frequenz 45313.  
Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

**Heirat** - 450 reiche  
partien o. Btlb  
erhalten Sie sofort 1. Auswahl zum Osterfest.  
Senden Sie nur Ihre Adresse an „Reform“,  
Berlin 14. \*13.7.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den königlich Preussischen Bahneltern Adolf Lietze im 2. Badischen Dragoner-Regiment Nr. 21 und Subert Rüdert im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstehres Ordens vom Sähtinger Löwen zu verleihen.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 24. Februar d. J. wurde Expeditionsassistent August Bernhard in Wertheim nach Mannheim und

Expeditionsassistent August Bürn in Mannheim in Abänderung der Entschlebung vom 14. Februar l. J. nach Wertheim statt nach Tauberbischofsheim versetzt, sowie die unterm gleichen Tage ausgesprochene des Expeditionsassistenten Wilhelm Biank in Tauberbischofsheim nach Mannheim zurückgenommen.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 26. Februar d. J. wurde Expeditionsassistent Ernst Trautmann in Hornberg zur Centralverwaltung versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Karlsruhe, den 13. März.

Die Eisenbahnverwaltung läßt an Stelle der Vorschriften vom 16. Oktober v. J. über die Bes- und Entladefristen für Wagenladungsgüter mit Wirkung vom 15. März d. J. die nachstehenden neuen Bestimmungen treten:

„Für Wagenladungsgüter, deren Auf- oder Ab-laden dem Absender oder Empfänger obliegt, gelten folgende Ladefristen:

1. Wenn der Versender oder Empfänger innerhalb eines Umkreises von 5 km von der Abfertigungsstelle wohnt, so müssen die Wagen, welche bis 9 Uhr Morgens bereit gestellt und bei ankommenden Sendungen dem Empfänger so angemeldet worden sind, daß die Entladefrist spätestens um 9 Uhr Vormittags beginnt, noch innerhalb der Geschäftsstunden des laufenden Tages bes- und entladen werden.

2. In allen anderen Fällen beträgt die Bes- und Entladefrist 24 Stunden.“

Die für den Wasser-Umschlagsverkehr und den Verkehr auf Privatanschlußgleisen eingeführte fünf-stündige Ladefrist wird hiernach für die Regel wieder aufgehoben.

Um den Interessenten bei Durchführung der neuen Vorschriften nach Möglichkeit entgegenzukommen, hat die Eisenbahnverwaltung geeignete Vollzugsanordnungen getroffen, und zwar sind zunächst die Dienststellen gehalten, diejenigen Wagenladungen, welche in den späten Nachmittagsstunden auf der Station eintreffen, den Empfängern thunlichst noch am gleichen Abend anzumelden, damit diese in der Lage sind, die zur Abholung der Güter am folgenden Tag erforderlichen Anordnungen (Bestellung der Fuhrwerke u. s. w.) rechtzeitig zu treffen.

Sodann ist vorgeschrieben worden, daß in den Fällen, wo Wagen zur Beladung für einen Zeitpunkt bestellt werden, zu welchem sie nach dem Es-

messen der zuständigen Dienststelle nicht eintreffen oder sonst verfügbar werden können, der Besteller hiervon, soweit thunlich, mündlich oder durch Fernsprecher, am Stationsort auch durch Boten, sonst brieflich in Kenntniß zu setzen ist. Diese Mittheilung kann auch, sofern dies allgemein oder bei der Wagenbestellung für den einzelnen Fall beantragt wird, auf Kosten der Besteller durch Telegramm oder außerhalb des Stationsortes durch besonderen Boten erfolgen. Hat die Mittheilung nicht erfolgen können oder ist sie so spät zur Kenntniß des Bestellers gelangt, daß die Anfuhr der zu verladenden Güter bereits begonnen hat, so wird gefattet, die Sendung, soweit Platz verfügbar ist, auf dem Bahnhof an geeigneten Stellen — nöthigenfalls auch auf den Güterböden — bis zur Bereitstellung des bestellten Wagens gegen Zahlung des tarifmäßigen Lager- oder Platzgeldes, zu lagern. Von dem späteren Eintreffen der bestellten Wagen wird den Bestellern, insbesondere solchen, welche mit einer zur Verladung bestimmten Sendung unverrichteter Sache wieder zurückkehren mußten, möglichst frühzeitig auf dem oben angegebenen Wege ebenfalls Mittheilung gemacht werden.

Schließlich ist im Interesse einer möglichst raschen Anmeldung der angekommenen Wagenladungsgüter die zur Zeit bestehende Vorschrift, wonach für die Anmeldung mittelst Fernsprechers die geordnete Benachrichtigungsgebühr erhoben wird, durch folgende ersetzt worden: „Für die Anmeldung von Wagenladungsgütern mittelst des Fernsprechers wird eine Vergütung nur insoweit erhoben, als für die Benutzung des Fernsprechers bahnsseitig eine Gesprächsgebühr von 20 Pf. und mehr (val. §. 7 der Fernsprechgebührenordnung vom 20. Dezember 1899 R.G.B. S. 712) zu entrichten ist. Es kommt also für die telephonische Anmeldung von Wagenladungsgütern eine Gebühr nur dann noch in Ansatz, wenn die Anmeldung nach einem andern Orte oder auf größere Entfernung zu erfolgen hat.“

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten.) 41. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Graf Königsmark.** Trauerspiel in 5 Akten von Paul Heyse (geb. 15. März 1830). Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 16. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten.) 42. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Pfeifer-tag.** Heitere Oper in 3 Akten. Dichtung von Ferdinand Graf Spard. Musik von Max Schillings. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 17. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten.) 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Herr im Hause.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 18. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten.) 42. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Carmen.** Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zugänglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Groß-Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zur 21. Vorstellung außer Abonnement (große Preise) am Sonntag den 25. März, „Sötterdämmerung“, findet statt: von Dienstag den 13. März an.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geburten:

- 7. März. Hildegard Emilie, Vater Wilh. Friedrich Rubin, Kaffier.
- 9. „ Irma Martha, Vater Jakob Ulrich, Metzgermeister.
- 11. „ Luise Helene, Vater Karl Först, Bau-techniker.
- 11. „ Otto Hermann, Vater Karl August Grözingen, Kutscher.
- 12. „ Marie, Vater Wilh. Veit, Kaufmann.
- 13. „ Marie, Vater Friedrich Lautermilch, Fabrikant.
- 14. „ Robert Eugen, Vater Julius Nagel, Bureaudienst.

#### Todesfälle:

- 11. März. Dr. Max Weh, Privatier, ein Chemiker, alt 62 Jahre.
- 13. „ Helene, alt 2 Monate 24 Tage, Vater Josef Schwall, Maurer.
- 13. „ Karoline Spieß, alt 74 Jahre, Witwe des Tapeziers Wilhelm Spieß.

### Geldsorten vom 13. März 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St. . . . .	16.28	16.24
„ „ in 1/2 . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	—	9.65
do. al marco . . . . .	—	—
Engl. Sovereigns . . . . .	20.47	20.43
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ . . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber „ . . . . .	83.50	81.50
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Russ. Imperiales . . . . .	—	—

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

13. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	757 mm	Südwest	unw. kl.
12 „ Mitt.	+ 6	757 „	West	„
6 „ Abd.	+ 3	756 „	Nord	„

### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

#### Strafkammer II.

Samstag den 17. März, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Frieda Werke geb. Sped von Pforzheim, wegen Diebstahls.
- 2. Christian Kemmling von Mellingen, wegen Körperverletzung.
- 3. Wilhelm Bisschhoff von Dietzingen, wegen Verbrechen gegen §. 176 St.G.B.
- 4. Karl Friedrich Bütt von Springen, wegen Diebstahls.
- 5. Friedrich Jakob Einsiedler von Pforzheim, wegen Körperverletzung.
- 6. Friedrich Rau von Jungingen, wegen Diebstahls.
- 7. Hermann Jung von Pforzheim, wegen Diebstahls.
- 8. Kaufmann Freudenthaler von Riehen, wegen Vergehens gegen § 328 St.G.B.

### Wochengottesdienste:

Donnerstag den 15. März, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Lang.  
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Stadtpfarrer Rühlhauer.  
Im Stadttheil Mühlburg: Donnerstag den 15. März, Abends 8 Uhr: Herr Stadtvic. Ebert.